



30.04.2022

Schlussbericht

Viele Premieren und Neuheiten – 633 Aussteller aus 34 Nationen – umfangreichstes Konferenzprogramm aller Zeiten

Die AERO 2022 setzt nachhaltige Impulse für die Entwicklung der Luftfahrt

Friedrichshafen – Die AERO 2022 war ein großer Erfolg! Die Allgemeine Luftfahrt geht die Herausforderungen der Zukunft optimistisch an und zeigte auf der viertägigen Leitmesse in Friedrichshafen vielfältige Lösungen für noch mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit. Die ausstellenden Unternehmen und das internationale Fachpublikum waren begeistert, sich wieder persönlich zu treffen und auszutauschen.

Der große Zuspruch, den die AERO 2022 (27. – 30. April) erfahren hat, zeigt, wie unverzichtbar persönliche Treffen für eine Branche sind. 27 700 Fachbesucher aus 75 Nationen strömten an den vier Messetagen auf das mit 633 Ausstellern nahezu komplett gebuchte Messegelände am Bodensee. Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen, bilanziert erfreut: „Die Sonne kam heraus, als sich die Messetore nach langer Pandemiezeit für die internationale Luftfahrtbranche öffneten. Über die gesamte AERO hinweg strahlte Wiedersehensfreude und der Wirtschaft wurde erneut vor Augen geführt, wie wertvoll persönliches Netzwerken, zufällige Begegnungen sowie viele geplante Termine und physische Produkterlebnisse sind.“



Die Allgemeine Luftfahrt hat die zurückliegenden Jahre der AERO-Zwangspause gut genutzt. Die Entwicklungsabteilungen der Firmen haben auch während der Coronakrise mit Hochdruck an neuen Produkten und Dienstleistungen gearbeitet, die das Fliegen nachhaltiger, sicherer und einfacher machen.

Tobias Bretzel, Projektleiter des Messeveranstalters fairnamic GmbH: „Hersteller, Kunden und Interessierte konnten auf der AERO erneut die Widerstandsfähigkeit und die Innovationskraft der Branche spüren. Die High-Tech-Technologien aus der General Aviation werden in die Großluftfahrt einfließen. Die Aufbruchstimmung und die Impulse der AERO 2022 werden weit über die Messe hinauswirken.“

Die Messebesucher erlebten auf der AERO 2022 eine so große Zahl an Neuheiten und Innovationen wie selten zuvor in der Geschichte der AERO. Dabei stand das Thema Nachhaltigkeit sehr deutlich im Vordergrund. Die Luftfahrt steht vor einem technologischen Generationswechsel bei den Antrieben. Welche Antriebsart – Elektro-, hybrid-elektrisch, Wasserstoff-Brennstoffzelle oder Bio- und eFuels – sich künftig durchsetzt, ist derzeit noch nicht absehbar und war Gegenstand vieler Diskussionen beim umfangreichsten AERO-Konferenzprogramm aller Zeiten. Sicher ist aber, dass die Zukunft der Luftfahrt nachhaltig sein wird. Der neu geschaffene Sustainable Aviation Trail – gekennzeichnet durch große, grüne Ballone über den Ständen der teilnehmenden Aussteller – hob Firmen und Institutionen hervor, die sich besonders für Nachhaltigkeit in der Luftfahrt engagieren.

Zu den Neuheiten, die erstmalig auf der AERO zu sehen waren, gehören das zweimotorige Motorflugzeug Alpi Twin des italienischen Herstellers Alpi Aviation, das viersitzige einmotorige Flugzeug A414 von Aquila Aviation aus Schönhagen, das zweisitzige Trainings- und Reiseflugzeug Elixir 915iS des französischen Unternehmens Elixir Aircraft mit einem 100 PS (74 kW) starken Rotax 915iS-Motor, das Ultraleichtflugzeug VL3 Evolution des



belgischen Herstellers JMB Aircraft mit einem Turboprop-Antrieb des französischen Herstellers Turbotech sowie die Ultraleichtflugzeuge Junkers A50 Junior und Junkers A60.

Auch bei Flugzeugsystemen und Zubehör gab es auf der AERO 2022 viele Neuheiten zu entdecken, von neuer Avionik (Flugzeug-Elektronik) über neue Software für die Flugplanung und -durchführung bis hin zu Dienstleistungen rund um die Luftfahrt.

Der Termin der AERO 2023 steht bereits fest: Die nächste AERO wird vom 19. – 22. April 2023 in Friedrichshafen stattfinden. Weitere Informationen unter: www.aero-expo.com und <https://www.linkedin.com/showcase/aeroshow>

Ausstellerstimmen:

Patrick Schutterop, Business Manager, Bose Aviation EMEA & APAC, BOSE Aviation:

„Der Fakt, dass sich die Industrie hier wieder von Angesicht zu Angesicht treffen kann, freut uns sehr. Wir treffen hier viele Kontakte. Es gibt viele, viele Gründe, nach Friedrichshafen zu kommen. Es gibt viele Veranstaltungen, an denen man teilnehmen kann, aber wir können nicht überall sein. Bei unseren jährlichen Budgetbesprechungen dauert es genau zwei Sekunden, um sich für die Teilnahme an der nächsten AERO zu entscheiden. Für BOSE Europe ist die AERO die wichtigste Messe des Jahres!“

Mathias Betsch, Gründer und Geschäftsführer der Flight Design



general aviation GmbH:

„Die Messe war super! Es ist ein Riesenunterschied, ob man mit jemandem direkt spricht oder bei einer Web-Konferenz. Wir freuen uns jetzt schon auf die AERO nächstes Jahr!“

Laurent Gauthier, Eigentümer und Geschäftsführer von Porta Air Service:

„Es ist gut, dass es wieder eine Messe ohne Maske gab. Wir hätten uns aber gewünscht, dass mehr Besucher mit dem Flugzeug hätten anreisen dürfen. In Krisenzeiten ist diese AERO ein toller Lichtblick, der Zuversicht verbreitet. Die Nachfrage an Avionik-Nachrüstungen ist überwältigend, wir brauchen mehr Avioniker!“

Walter Da Costa, Chief Sales Officer, Tecnam:

„Nach all den Jahren der Unterbrechung war es ein großartiges Gefühl, wieder auf der AERO zu sein. Auch die Zahl der Besucher, die Zahl der Verkäufe, der sehr hohe Standard der Produkte und Dienstleistungen, bestätigten unsere Wahl: Die AERO ist der natürliche Treffpunkt für die General Aviation Community, wo Tecnam seine Geschichte und seine neuesten Produkte vorstellt und sich mit allen Tecnam-Händlern und Kunden aus der ganzen Welt trifft.“

Dieter Morszeck, CEO und Eigentümer der Junkers Flugzeugwerke AG:

„Die 30. AERO 2022 – nach zwei Jahren Abstinenz von allen mit Spannung erwartet. Unsere Idee, historische Flugzeuge mit der heutigen Technik nachzubauen, hat wieder einmal mehr großen Anklang gefunden. So konnten wir gerade in diesem Jahr mehrere Highlights präsentieren. Von der A50 Junior (ein Ultraleicht der 600kg Klasse), unserer WACO und Great Lakes bis zu den absoluten Neuigkeiten zur A60 und der JU-52 NG. Unsere



Erwartungen wurden mehr als erfüllt und die Resonanz war durchweg positiv.“

Johannes Graf von Schaesberg, Geschäftsführer Rheinland Air Service (RAS):

„Zusammen mit dem Hersteller Bell haben wir uns als Rheinland Air Service auf der diesjährigen AERO erstmalig als Bell 505 Händler in Deutschland präsentieren können. Im Zentrum des Interesses aller Fach- und Messebesucher stand dabei unser fabrikneuer Helikopter, der erst vor wenigen Tagen ausgeliefert wurde. Vor allem der hohe Besucherandrang während der Messetage und die vielfältigen Gespräche zur Bell 505 haben uns sehr gefreut. Im besonderen Fokus des Interesses lagen hierbei vor allem die außergewöhnlichen Flugeigenschaften der Bell 505, das Garmin G1000TM NXi Flugdeck und der neuartige GFCTM 600H Autopilot, der als branchenbekannter ‚Gamechanger‘ eine absolut spürbare Arbeitsentlastung des Piloten garantiert. Abschließend kann man festhalten, dass viele wertvolle neue Kontakte und die Zeichen für starkes Kaufinteresse am Markt die Messetage am Bodensee für Bell und RAS zu einem vollen Erfolg werden ließen. Wir freuen uns deshalb schon auf ein Wiedersehen zur AERO 2023.“

Ivo Simon, Geschäftsführer Dronivo GmbH:

„Wir haben zum ersten Mal an der AERO in Friedrichshafen teilgenommen und sind begeistert! Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Mit wichtigen Kunden sowie Partnern haben wir genau den richtigen Austausch gefunden. Bereits jetzt freuen wir uns darauf, im nächsten Jahr wieder als Aussteller an der Messe teilzunehmen.“

Arthur Leopold-Leger, Chairman Elixir Aircraft:

„Wir freuen uns sehr, auf der AERO wieder viele Luftfahrt-Enthusiasten,



andere Hersteller und Zulieferer getroffen zu haben. Die AERO 2020 sollte ein großer Messeauftritt für uns werden, doch sie wurde leider abgesagt. Zwei Jahre später sind wir nicht nur mit einem zugelassenen Flugzeug hier, sondern präsentieren sogar ein zweites Flugzeugmuster!“

Francois Stelandre, Design and Quality Manager JMB aircraft:

„Wir sind sehr zufrieden. Auch wenn wir gut durch die Pandemie gekommen sind, fühlt es sich gut an, wieder zurück bei der Show zu sein. Es ist einfach schön, das Lächeln auf den Gesichtern zu sehen, wenn die Leute die neuen Produkte erstmals live entdecken. Wir danken dem Messteam für die tolle Organisation und sind nächstes Jahr sicherlich wieder an Bord der AERO.“

Mirko Hahn, CEO AeroSys:

„Die vier Tage auf der AERO Friedrichshafen waren für uns eine ebenso arbeitsreiche wie erfolgreiche und intensive Zeit. Ein ganz besonderes Highlight war die Verleihung des fliegermagazin Awards 2022 – hier erhielten wir die Auszeichnung als ‚Newcomer des Jahres‘. Die Messe bot uns eine tolle Plattform, um unseren digitalen Copiloten Goose noch bekannter zu machen. Es gab sowohl großes Interesse, konstruktives Feedback als auch ein klares Commitment der Luftfahrtindustrie an unser Produkt und wir konnten neue Beta-Piloten gewinnen. Und: Die nächsten Kooperationen mit weiteren Herstellern und Unternehmen sind bereits in Aussicht.“

Über die Veranstaltung:

Die AERO 2022 fand vom 27. – 30. April 2022 auf dem Messegelände der Messe Friedrichshafen statt. Die AERO ist die internationale Leitmesse für die Allgemeine Luftfahrt, die Business Aviation und den Luftsport. Präsent



waren Fluggeräte von der zivilen Drohne über Segelflugzeuge, Ultraleichtflugzeuge und Gyrocopter, Helikopter, Reise- und Trainingsflugzeuge mit Kolbenmotor oder Propellerturbine bis hin zu Businessjets. Neue Antriebssysteme, Elektroflug, modernste Avionik, Dienstleistungen und Zubehör für Piloten waren weitere Schwerpunkte der Messe. Diese Themenbereiche spiegelten sich auch in den AERO Conferences wider und machten Europas größte Veranstaltung der Allgemeinen Luftfahrt dadurch auch zu einer wichtigen Plattform für Wissensaustausch und Weiterbildung.

Über die fairnamic GmbH:

Mit der Gründung der fairnamic GmbH besiegeln die Messegesellschaften Frankfurt und Friedrichshafen eine Partnerschaft mit Schwerpunkt innovativer Mobilität. Durch gebündelte Kompetenz sowie Marktkenntnis, globaler Aufstellung, Markenstärke und Schnelligkeit wird die Marktposition in den Zukunftsmärkten General Aviation, Micromobility, E-Bike und Fahrrad gestärkt. Die Marken AERO und EUROBIKE sowie ihre Satelliten bilden dabei den Schwerpunkt des Joint Ventures. Ziel ist der Ausbau und die Weiterentwicklung der beiden Leitmess